

Konflikte im Kosovo fordern vier Verletzte

Pristina. Bei Auseinandersetzungen in der Stadt Kosovska Mitrovica sind drei Zivilisten und ein UN-Polizist verletzt worden. Bei den Zusammenstößen am Montag abend seien Steine geflogen, die Lage sei weiter angespannt, teilte die Polizei am Dienstag mit. Ein Albaner, ein Serbe und ein UN-Polizeioffizier seien verletzt worden, so Polizeisprecher Besim Hoti. Die Streitigkeiten brachen in der Nähe der zentralen Brücke über den Fluß Ibar aus, der den mehrheitlich von Kosovo-Albanern bewohnten Südteil der Stadt vom serbisch geprägten Norden trennt. »Wir haben die Situation unter Kontrolle, aber die Stimmung bleibt angespannt«, erklärte Besim Hosni. Die kosovarische Polizei sowie die Besatzungstruppen der KFOR-Mission und der NATO hätten ihre Präsenz verstärkt. Kosovska Mitrovica war seit der einseitigen Unabhängigkeitserklärung der südserbischen Provinz Kosovo wiederholt Schauplatz von Konflikten. In der Stadt leben 20000 Serben. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/110320.konflikte-im-kosovo-fordern-vier-verletzte.html>